



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 3

Belegschaft von ŠKODA AUTO beteiligt sich an der „GreenWeek“

- › Initiative des Volkswagen Konzerns zu den Themen Kreislaufwirtschaft, Biodiversität, Umwelt- und Klimaschutz findet vom 19. bis 23. September 2022 statt
- › Tschechischer Automobilhersteller setzt sich konsequent mit Nachhaltigkeitsthemen auseinander und fördert Interesse bei der Belegschaft

Mladá Boleslav, 19. September 2022 – ŠKODA AUTO lädt seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen der diesjährigen konzernweiten „GreenWeek“ ein, sich intensiv mit Umwelt- und Klimaschutz sowie Biodiversität zu beschäftigen. Mit Fachvorträgen und Diskussionsforen trägt die Initiative des Volkswagen Konzerns unter anderem dazu bei, die zentrale Bedeutung von Nachhaltigkeitsfragen zu betonen und den unternehmensweiten Dialog zu diesen Themen weiter anzuregen.

Michael Oeljeklaus, ŠKODA AUTO Vorstand für Produktion und Logistik, sagt: „Nachhaltigkeit ist ein Eckpfeiler unserer NEXT LEVEL – ŠKODA STRATEGY 2030. Wir treten entschlossen dafür ein, die Umweltauswirkungen unserer Unternehmenstätigkeit künftig noch weiter zu reduzieren und haben uns hier klare Wegmarken gesteckt. Wir arbeiten mit Hochdruck an der Umsetzung unserer ambitionierten Ziele und tauschen uns mit der gesamten Belegschaft fortlaufend zu innovativen Ansätzen aus. Die ‚GreenWeek‘ ist ein optimaler Rahmen, um eine Standortbestimmung vorzunehmen, Feedback einzuholen und neue Ideen zu entwickeln.“

Im Rahmen der ŠKODA AUTO „GreenWeek“ haben Angestellte des tschechischen Automobilherstellers vom 19. bis 23. September 2022 Gelegenheit, sich mit Experten aus verschiedenen Unternehmensbereichen sowie geladenen externen Fachleuten auszutauschen. Die Gespräche über aktuelle Projekte sollen dazu dienen, bisher ungenutzte Potentiale im Nachhaltigkeitsbereich aufzudecken und das Bewusstsein für die zentrale Bedeutung von Kreislaufwirtschaft zu stärken.

Dabei richtet sich die „GreenWeek“ mit ihrem vielseitigen Programm an zahlreiche unterschiedliche Zielgruppen: So sind neben Online-Workshops für Mitarbeiter auch Veranstaltungen für Grundschulen angesetzt. Weiterhin zeigt ŠKODA Design, welche Möglichkeiten sich durch die Nutzung nachhaltiger Materialien und Technologien ergeben. Darüber hinaus vermittelt der Automobilhersteller einen detaillierten Überblick über die Aktivitäten an seinen tschechischen und indischen Standorten, die er konsequent nach den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft ausrichtet. Zum Abschluss der „GreenWeek“ liegt der Fokus der Beiträge auf den Themen Biologische Vielfalt und Klimawandel. Von Dienstag bis Donnerstag ist außerdem ein „Öko-Film-Festival“ geplant.

Unter dem Dach der „Green Future“-Strategie bündelt ŠKODA AUTO seine Nachhaltigkeitsziele in den Bereichen „GreenProduct“, „GreenFactory“ und „GreenRetail“. Mit seiner NEXT LEVEL – ŠKODA STRATEGY 2030 hat das Unternehmen seine ambitionierten Nachhaltigkeitsziele noch einmal deutlich nachgeschärft. So ist die Produktion im Werk Vrchlabí bereits seit Ende 2020 CO₂-neutral, bis Ende dieses Jahrzehnts wird auch die Fahrzeugfertigung an den beiden tschechischen Werken Mladá Boleslav und Kvasiny sowie an den indischen Produktionsstandorten



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 3

netto emissionsfrei sein. Seine Flottenemissionen will der Automobilhersteller bis 2030 im Vergleich zu 2020 um mehr als 50 Prozent reduzieren.

Die Belegschaft des Unternehmens engagiert sich neben der „GreenWeek“ jährlich auch im Rahmen zahlreicher weiterer Initiativen für Umweltschutz und Nachhaltigkeit. So ist der tschechische Automobilhersteller bereits seit 2015 Partner der Initiative „Clean Up Czechia“ und im April beteiligte sich ŠKODA anlässlich des Earth Day erneut an der Umweltaktion #Project1Hour des Volkswagen Konzerns. Im Rahmen des Projekts „Ein Auto, ein Baum“ bringt ŠKODA AUTO seit 2007 für jedes seiner in Tschechien ausgelieferten Fahrzeuge einen Setzling aus – im vergangenen Oktober wurde in Mladá Boleslav der einmillionste Baum gepflanzt. Ein weiteres Beispiel für die vielseitigen Initiativen des Automobilherstellers ist SWAP, eine unternehmensinterne Tauschbörse, etwa für gelesene Bücher oder für Kleidung. Außerdem fördert ŠKODA AUTO weltweit die Biodiversität rund um seine Produktionsstätten.

Nach der „GreenWeek“ beteiligt sich ŠKODA AUTO Ende September an den „goTOzero-Wochen“ des Volkswagen Konzerns. Alle Marken und Abteilungen des Konzerns weltweit nehmen in diesem Zusammenhang die Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz besonders in den Blick.

Weitere Informationen:

Tomáš Kotera
Leiter Unternehmenskommunikation
und Interne Kommunikation
T +420 326 811 773
tomas.kotera@skoda-auto.cz

Martina Špittová
Pressesprecherin Produktion, Personal,
Umwelt
T +420 730 862 526
martina.spittova@skoda-auto.cz

Video und Bild zur Presseinformation:



Video: Belegschaft von ŠKODA AUTO beteiligt sich an der „GreenWeek“

In einem Video lädt ŠKODA AUTO-Vorstandsvorsitzender Klaus Zellmer die Angestellten des Automobilherstellers ein, an den Veranstaltungen anlässlich der „Green Week“ teilzunehmen.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



Belegschaft von ŠKODA AUTO beteiligt sich an der „GreenWeek“

Im Rahmen der „GreenWeek“ haben Angestellte des tschechischen Automobilherstellers vom 19. bis 23. September 2022 Gelegenheit, sich mit Experten aus verschiedenen Unternehmensbereichen, sowie geladenen externen Fachleuten auszutauschen.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 3 von 3

ŠKODA AUTO

- › steuert mit der NEXT LEVEL – ŠKODA STRATEGY 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › entwickelt sich zur führenden europäischen Marke in wichtigen Wachstumsmärkten wie Indien oder Nordafrika.
- › bietet seinen Kunden aktuell zwölf Pkw-Modellreihen an: FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ, KODIAQ, ENYAQ iV, ENYAQ COUPÉ iV, SLAVIA und KUSHAQ.
- › lieferte 2021 weltweit über 870.000 Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; hat Fertigungskapazitäten unter anderem in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt 45.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.